

Herzlich willkommen zur



Mülheim an der Ruhr e.V.

Einsteigerschulung 2026

Kursprogramm – 1. Schulungstag

10.00

Begrüßung

Vorstellungsrunde

Imkerverein Mülheim an der Ruhr e. V.

Wir über uns / Lehrbienenstand

Voraussetzungen für die Bienenhaltung

Körperliche Anforderungen / Aufstellungsort / Zeit

Die Biene

Bienenrassen / Der Bien / Die drei Wesen des Bien

Geschichtliche Entwicklung der Imkerei

Grundausstattung

Magazin / Kleidung / Arbeitsgeräte

Einsteigerschulung

Leistungen / Kosten

13.00

Wie geht's weiter?

**Mit Bien und Schaf verdient der
Bauer sein Geld im Schlaf**



Quelle: Internet

...und jetzt seid ihr dran...

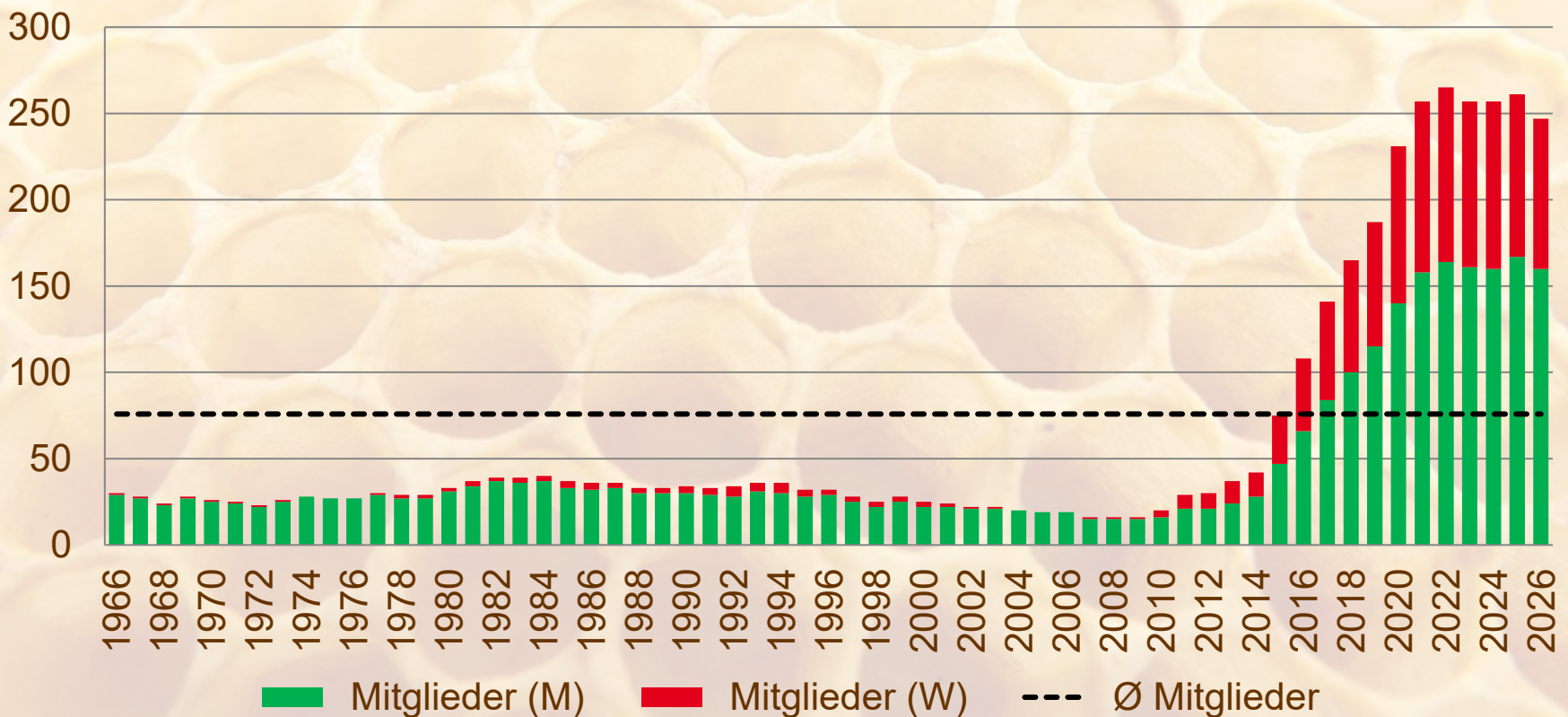
Wir über uns



Wir über uns

Mitglieder

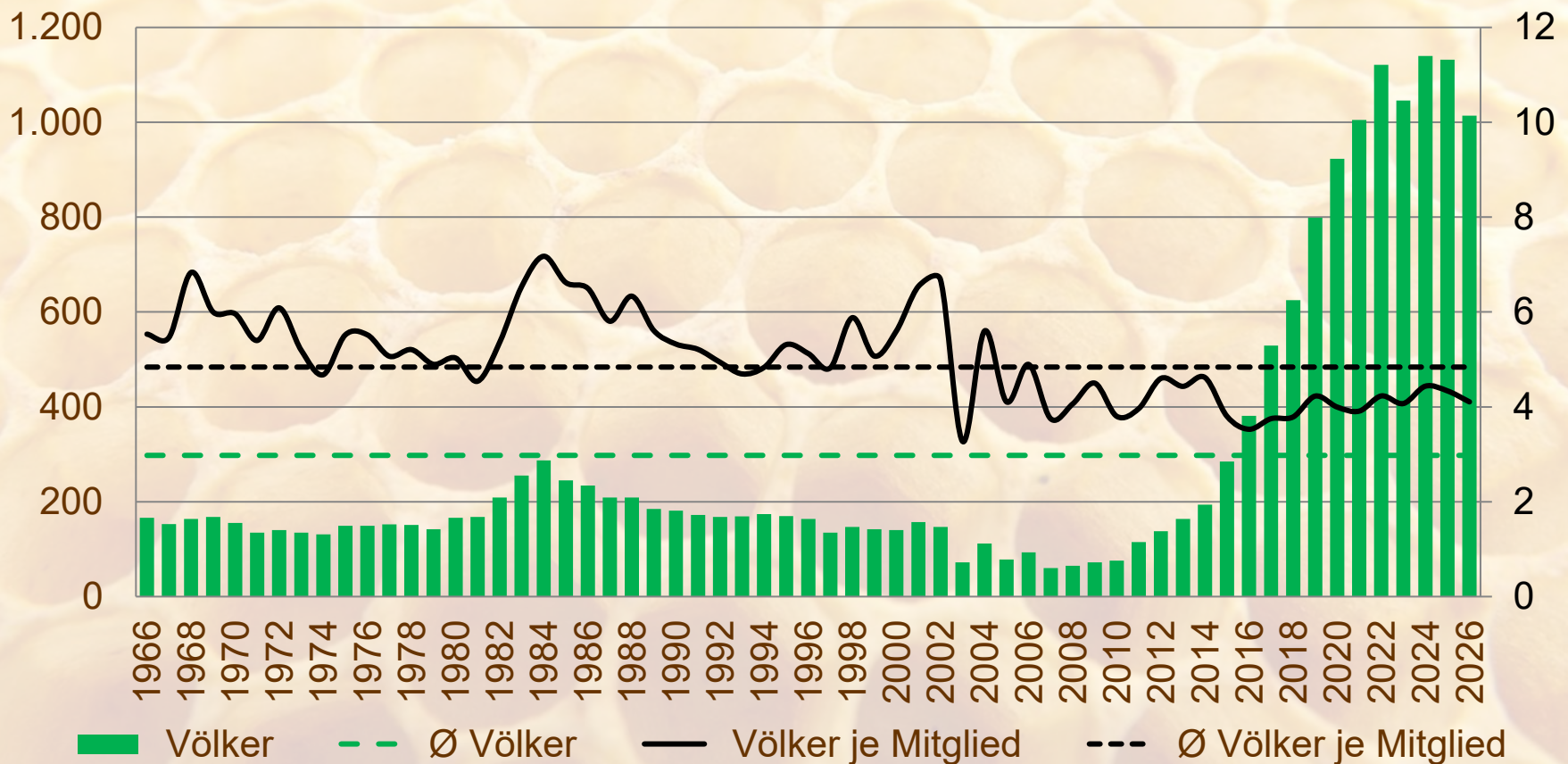
Die Mitgliederentwicklung in den letzten rund 55 Jahren unterlag teilweise großen Schwankungen. Per 01.01.2026 sind insgesamt 247 Mitglieder (160:87) im Verein organisiert.



Wir über uns

Mitglieder

Mit den Schwankungen der Mitgliederzahlen änderte sich auch die Anzahl der Bienenvölker. Aktuell werden 1.014 Bienenvölker gehalten.



Wir über uns

Und was haben wir sonst noch für euch...

- zweimonatliche Treffen und Erfahrungsaustausch
 - nächster Termin: 06.05.2026
 - Franky's Wasserbahnhof Mintard,
August-Thyssen-Straße 129, 45481 Mülheim an der Ruhr
- zweimonatliche Online-Sprechstunden via Zoom statt (1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr)
- Versicherungsschutz für euch und eure Bienen
- Unterstützung bei der Standortsuche
- Hilfe bei imkerlichen Fragen
- Umfangreiche Vereinsbibliothek
- Vergünstigte Abos von Imkerzeitschriften
- Kostenlose Ausleihe von Gerätschaften
- Sammelbestellung von Imkereibedarf
- Unterstützung bei der Honigvermarktung
- Vereinsfahrt
- Sommerfest
- Weihnachtsfeier

Wir über uns

Und was kostet Sie das im Jahr z.B. für 2 Völker...

36,00 € Mitgliedsbeitrag (Verein)
27,50 € Mitgliedsbeitrag (Imkerverband Rheinland)
3,58 € Mitgliedsbeitrag (Deutscher Imkerbund)
2,20 € Rechtsschutzversicherung

3,00 € Imkerglobalversicherung (1,50 € je Volk)
0,52 € Werbebeitrag Deutscher Imkerbund (0,26 € je Volk)

72,80 € Jahresbeitrag

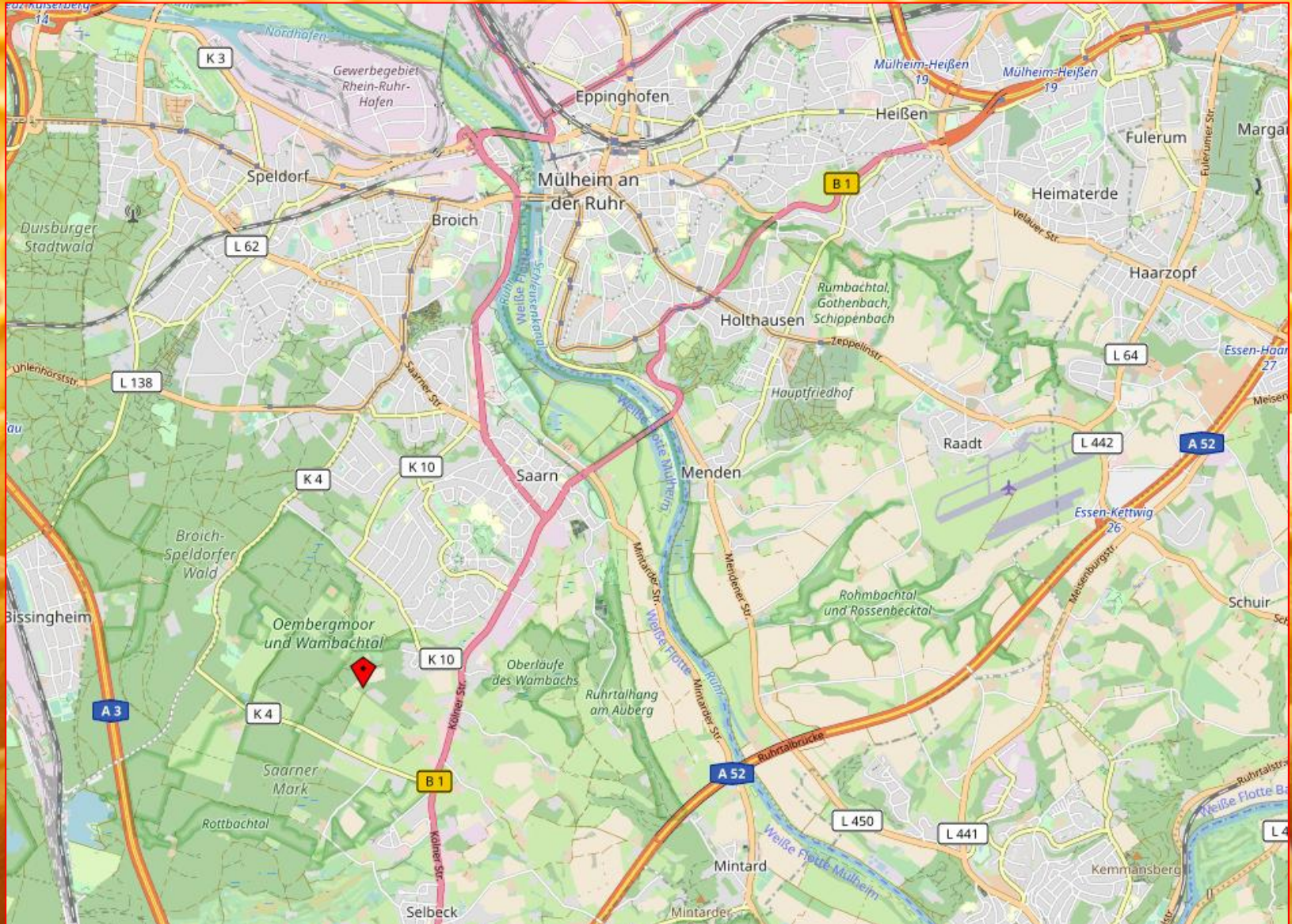
Kommunikation und Unterlagen

- Alle Präsentationen und Unterlagen der Einsteigerschulung stehen in elektronischer Form allen Teilnehmern auf der Homepage zur Verfügung.
- Auf der Homepage ist auch eine Teilnehmerliste hinterlegt.
- Nach erfolgter Anmeldung erhalten alle Teilnehmer ihre Zugangsdaten zum Mitgliederbereich unserer Homepage.
- Um eine schnelle und effektive Kommunikation innerhalb der Schulung sicherzustellen werden wir eine WhatsApp-Gruppe einrichten.

Lehrbienenstand

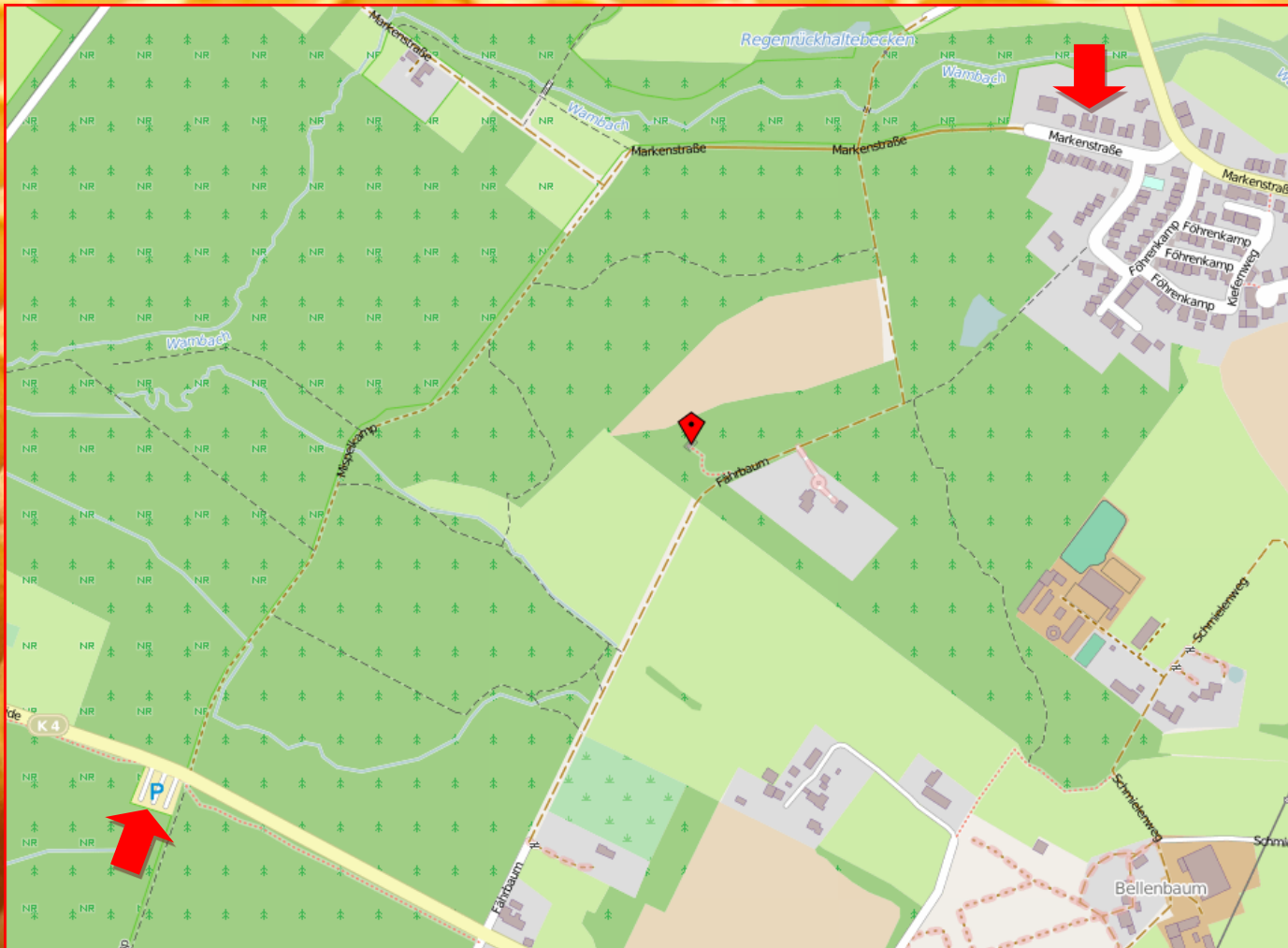


Lehrbienenstand



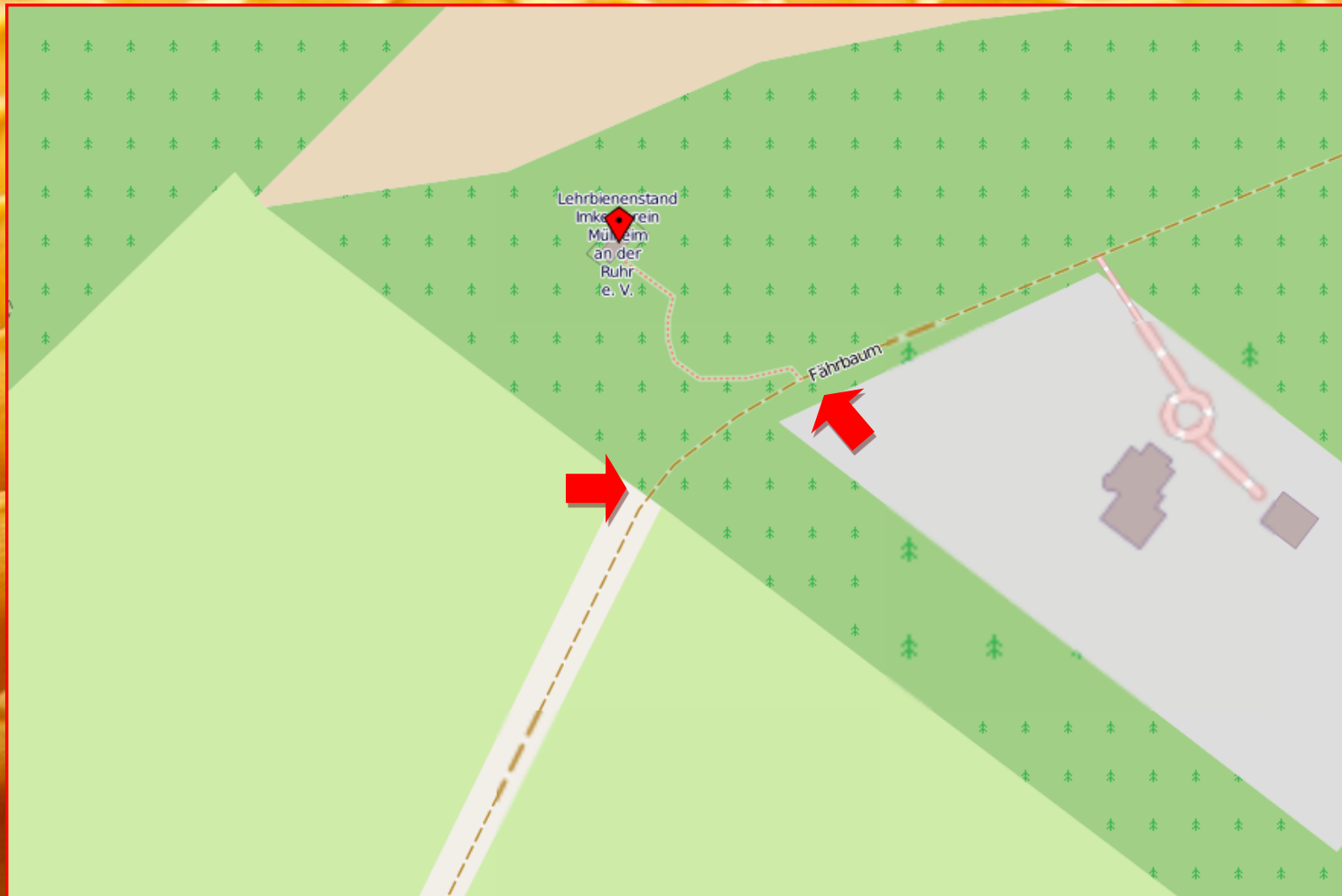
Lehrbienenstand

Parkmöglichkeiten, verbunden mit einem schönen Fußweg, sind im Bereich Markenstraße und Föhrenkamp sowie am Wanderparkplatz Mühlenbergsheide vorhanden.



Lehrbienenstand

Es besteht grundsätzlich für einige Pkw auch die Möglichkeit, an den im Plan gekennzeichneten Stellen zu parken.



Imkerverein Mülheim an der Ruhr e. V.



Wir freuen uns auf Euch!



Kursprogramm – 1. Schulungstag

10.00

Begrüßung

Vorstellungsrunde

Imkerverein Mülheim an der Ruhr e. V.

Wir über uns / Lehrbienenstand

Voraussetzungen für die Bienenhaltung

Körperliche Anforderungen / Aufstellungsort / Zeit

Die Biene

Bienenrassen / Der Bien / Die drei Wesen des Bien

Geschichtliche Entwicklung der Imkerei

Grundausrüstung

Magazin / Kleidung / Arbeitsgeräte

Einsteigerschulung

Leistungen / Kosten

13.00

Wie geht's weiter?

Warum Bienen halten?

Bienen halten ist...

...spannende Natur vor der eigenen Haustür erleben



Quelle: Markus Bollen

Warum Bienen halten?

Bienen halten ist...

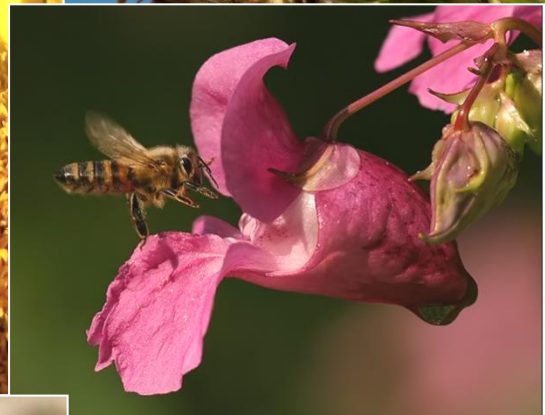
...spannende Natur vor der eigenen Haustür erleben

...praktischer Umweltschutz und Sicherung der Bestäubung

Eintrag pro Biene 20 mg Pollen



Jahresverbrauch Volk ca. 30 kg
= bis zu 1 Milliarde Blütenbesuche



Warum Bienen halten?

Bienen halten ist...

- ...spannende Natur vor der eigenen Haustür erleben
- ...praktischer Umweltschutz und Sicherung der Bestäubung
- ...eine außergewöhnliche Freizeitbeschäftigung



Warum Bienen halten?

Bienen halten ist...

...lecker, denn eigener Honig schmeckt am besten!

Honigsüßes Hobby

Zwischen Wissenschaft und Liebhaberei: Die Biologiestudentin Ina Lahnstein findet Bienen auch privat spannend. Die 24-Jährige ist eine von wenigen jungen Imkerinnen

busch
reit das Auge
tergrund der
St. Peter und
Einen idylli-
genießt das
bis vor einem
Bochum der
e. Ina Lahn-
giestudentin
marbeit den
von Bienen er-
Volk mit nach
in den elter-
eitdem ist die
erin aus Lei-
der wenigen
ieser Zunft.
enken, das ist
Rentner-Hob-
ntin klar. Die
e selbst eines

s warm
en die
erlaune"

t: Sie findet
ihren 20 000
richtig span-
Ausnahmefall



Mit den Bienen per Du: Ina Lahnstein mit einem Rähmchen aus ihrem Bienenstock.

Fotos: Stefan Kuhn, pi

Warum Bienen halten?

Bienen halten ist...

- ...lecker, denn eigener Honig schmeckt am besten!
- ...ertragreich durch den Verkauf von Honig und anderen Bienenprodukten:

Honigerzeugung in Deutschland: ca. 15.000 t – 25.000 t / Jahr

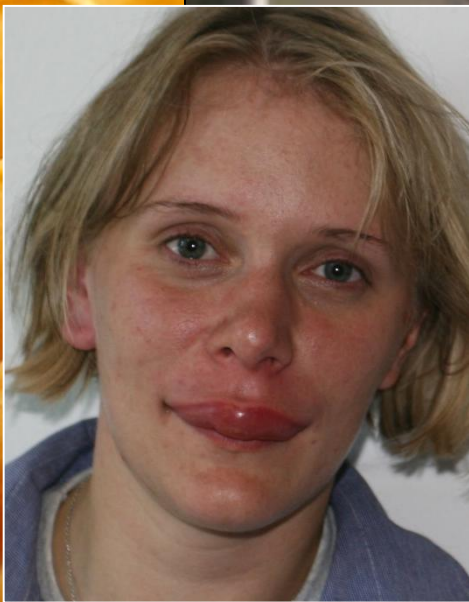
Honigverbrauch in Deutschland: 1,1 kg / Kopf / Jahr

- ⇒ ca. 90.000 t / Jahr
- ⇒ nur 20 % aus heimischer Imkerei

Honigertrag pro Bienenvolk: mind. 20 kg / Jahr

- ⇒ Verdienstmöglichkeit 300,00 Euro (7,50 € je 500g-Glas)

Wie sieht "der richtige" Imker aus?



Beim Stich...

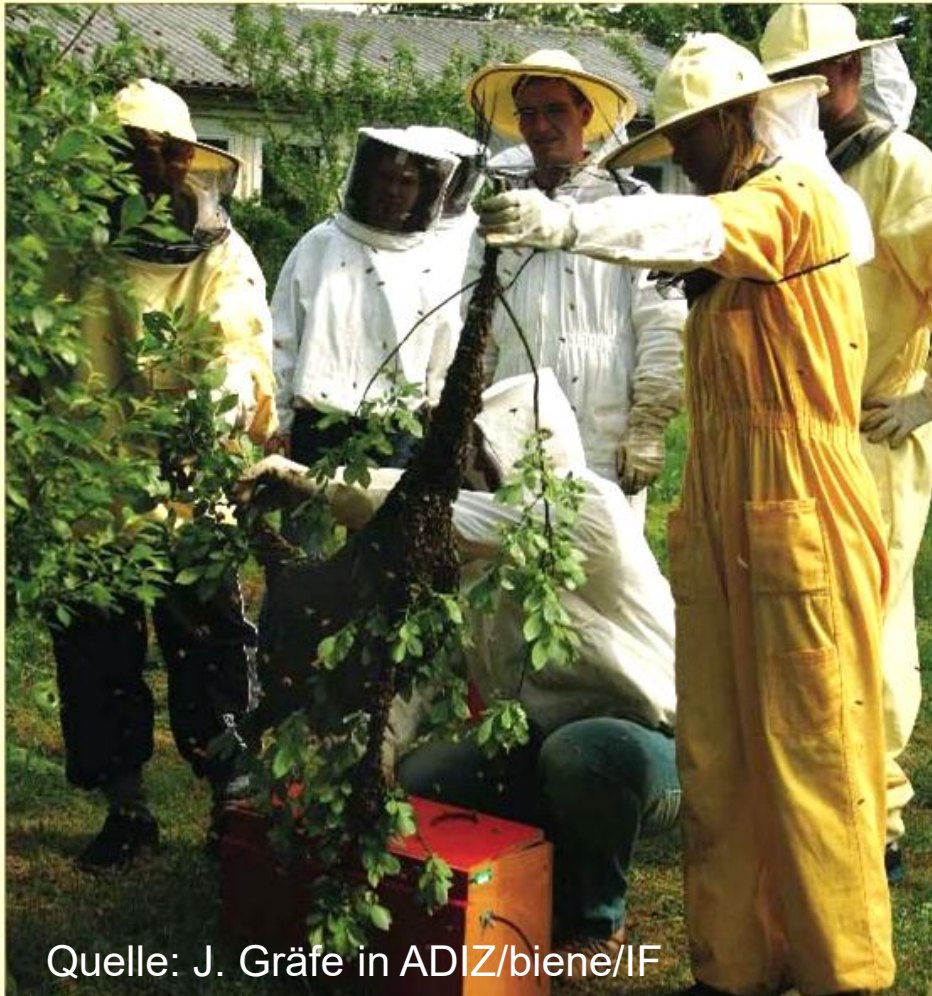
- ...in unsere elastische Säugetierhaut verliert die Biene ihren Stachel samt Stachelapparat und Giftdrüse (=weißes Knübbelchen)
- ...arbeitet sich der Stachel autark durch Muskelkontraktionen in 1-2 Minuten immer tiefer in die Haut
- ...wird umso mehr Giftcocktail injiziert, je länger der Stachel in der Haut verbleibt
- ...gibt der Stachelapparat Alarmduftstoffe ab, die bei aggressiven Völkern weitere Bienen zum Angriff mobilisieren

Daher...

- ...Stachel zügig entfernen
- ...Rauch einsetzen
- ...Stelle kühlen



ADIZ ALLGEMEINE DEUTSCHE IMKERZEITUNG



Quelle: J. Gräfe in ADIZ/biene/IF

Bienen können stechen...

- ...daher für den Notfall einen Schleier bereithalten,
- ...Völker nur mit Rauch öffnen,
- ...nur sanftmütige Völker halten,
- ...Räuberei vermeiden,
- ...bei ständigen Angriffen Kosmetika wechseln.



Quelle: Stefan Kuhn

Bienen können stechen...

...daher für den Notfall einen
Schleier bereithalten,
...Völker nur mit Rauch öffnen,
...nur sanftmütige Völker halten,
...Räuberei vermeiden,
...bei ständigen Angriffen
Kosmetika wechseln.

...dann tun sie es nur selten.

Körperliche Anforderungen

**Tipp für die Schulungstage:
Kommt so, wie IHR euch wohl fühlt!**

MIT Schleier...



oder OHNE

Quelle: Internet

Körperliche Anforderungen

Bienen halten heißt „schwer heben“...



...mit der richtigen Beute und Technik kein Problem

Wahl des Standortes

Wie Völker intelligent aufstellen?



Freiaufstellung im Block

⇒ platzsparend,
jedoch nicht
rückenfreundlich



Freiaufstellung paarweise

⇒ seitliches
Abheben
schwerer Zargen
schont Rücken &
Gelenke!



Wahl des Standortes

Wo und wie Völker aufstellen...?



- ...im Freien,
- ...einzeln oder paarweise auf eine niedrige Unterlage,
- ...mit Auto oder Schubkarre erreichbar,
- ...mit Rücksicht auf die „Nachbarn“
(Spaziergänger, Jagdpächter, Pferde),
- ...mit Erlaubnis des Grundstückseigentümers
(und Gesundheitszeugnis) nahezu überall möglich.

Wahl des Standortes

Wo und wie Völker aufstellen...?



Balkonaufstellung



... teilweise auf eine niedrige Unterlage,
... Schubkarre erreichbar,
... auf die „Nachbarn“
... (z.B. Jagdpächter, Pferde),
... des Grundstückseigentümers
... (Zeugnis) nahezu überall möglich.

Wahl des Standortes



Bienenhaus



Freiaufstellung auf Paletten

MERKE:



Für die Entwicklung von Bienenvölkern sind die Ausrichtung des Fluglochs, der Schutz vor Regen, Wind oder Kälte, die Sonneneinstrahlung, sowie die Aufstellhöhe und -art weitgehend unbedeutend.

Daher gilt:

Für den Imker rückenschonend und arbeitssparend soll sie sein.

Was bedeutet Bienen halten?

Bienen halten ist...einfacher als Du denkst!

Bienen und Imker im Jahresverlauf

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Was tut die Biene?	Überwintern im Sozialverband	■	■								■	■	■
	starkes Brüten und Wachstum			■	■	■	■						
	Schwarmzeit mit Produktion von Männchen					■	■						
	Honigeintrag				■	■	■	■	■				
	Wintervorbereitungen								■	■	■		
Was tut der Imker?	Futternvorrat kontrollieren, Raum geben		I		I	I I							
	Drohnenbrut entfernen					I I	I I						
	Abschwärmen verhindern, neue Völker bilden					IIII	IIII						
	Honig ernten						I	I					
	Jungvölker pflegen						I I	I I	I				
	gegen Varroa-Milbe behandeln								I	I		I	
	Raum anpassen, füttern								I I				

Gut geplant, sind rund 30 Völkerbesuche pro Jahr nötig, um alle Handgriffe zu erledigen.

Mit einigen Jahren Erfahrung benötigt man pro Bienenvolk und Jahr:

**Für die Völkerführung
für die Honigverarbeitung und –vermarktung
für das Aufarbeiten von Wachs & Waben**

**ca. 3 Stunden
ca. 3 Stunden
ca. 1 Stunde**

Kursprogramm – 1. Schulungstag

10.00

Begrüßung

Vorstellungsrunde

Imkerverein Mülheim an der Ruhr e. V.

Wir über uns / Lehrbienenstand

Voraussetzungen für die Bienenhaltung

Körperliche Anforderungen / Aufstellungsort / Zeit

Die Biene

Bienenrassen / Der Bien / Die drei Wesen des Bien

Geschichtliche Entwicklung der Imkerei

Grundausrüstung

Magazin / Kleidung / Arbeitsgeräte

Einsteigerschulung

Leistungen / Kosten

13.00

Wie geht's weiter?

Ins Volk geschaut...

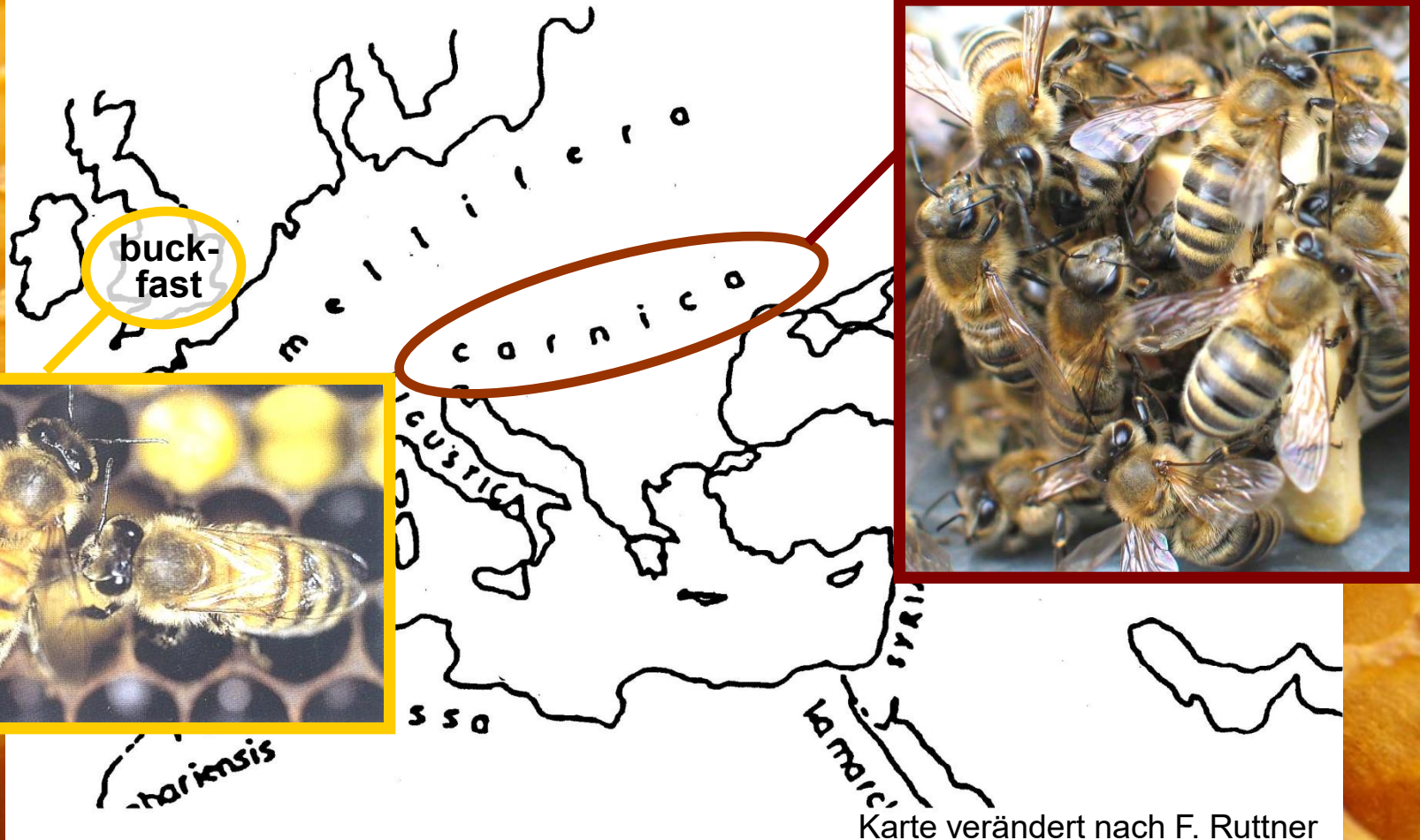


**Grundkenntnisse zur Bienenbiologie machen planvolles
imkerliches Handeln erst möglich!**

Welche Biene?

Apis mellifera = Westliche Honigbiene

In Deutschland verbreitete Rassen: „carnica“ & „buckfast“



Karte verändert nach F. Ruttner

Die drei Wesen des "Bien"

Königin (=Weisel)



Arbeiterin



Drohn (=Männchen)



...haben eine ungleiche Aufgabenverteilung...

- Ordnung im Staat regulieren
- Hochzeitsflug machen
- Eier legen
- schwärmen

- Zellen putzen
- Brut, Königin und Drohnen füttern
- neue Königinnen aufziehen, schwärmen
- andere Bienen putzen, kranke Brut ausräumen
- tote Bienen heraustragen

- vagabundieren
- Drohnensammelplätze aufsuchen
- Königin begatten

Die drei Wesen des "Bien"

Königin (=Weisel)



Arbeiterin



Drohn (=Männchen)



...haben eine ungleiche Aufgabenverteilung...

- Ordnung im Staat regulieren
- Hochzeitsflug machen
- Eier legen
- schwärmen

- Trachtquellen erkunden und mitteilen
- Nektar, Honigtau, Pollen, Propolis, Wasser sammeln
- Honig und Pollen einlagern und konservieren
- Brutzellen und Honigzellen verdeckeln

- vagabundieren
- Drohnensammelplätze aufsuchen
- Königin begatten

Die drei Wesen des "Bien"

Königin (=Weisel)



Arbeiterin



Drohn (=Männchen)



...haben eine ungleiche Aufgabenverteilung...

- Ordnung im Staat regulieren
- Hochzeitsflug machen
- Eier legen
- schwärmen

- heizen und kühlen, Feuchtigkeit der Stockluft regeln
- Wachs schwitzen, kneten und Waben bauen
- Fugen dichten, Flugloch bewachen
- Alarm schlagen und Feinde abwehren

- vagabundieren
- Drohnensammelplätze aufsuchen
- Königin begatten

Die drei Wesen des "Bien"

Königin (=Weisel)



Arbeiterin



Drohn (=Männchen)



**Anzahl
pro Volk**

meist 1

5.000 – 40.000

0 – 1.000

**Lebens-
dauer**

bis 5 Jahre

**Sommer 2-6 Wochen
Winter 2-6 Monate**

1-3 Monate

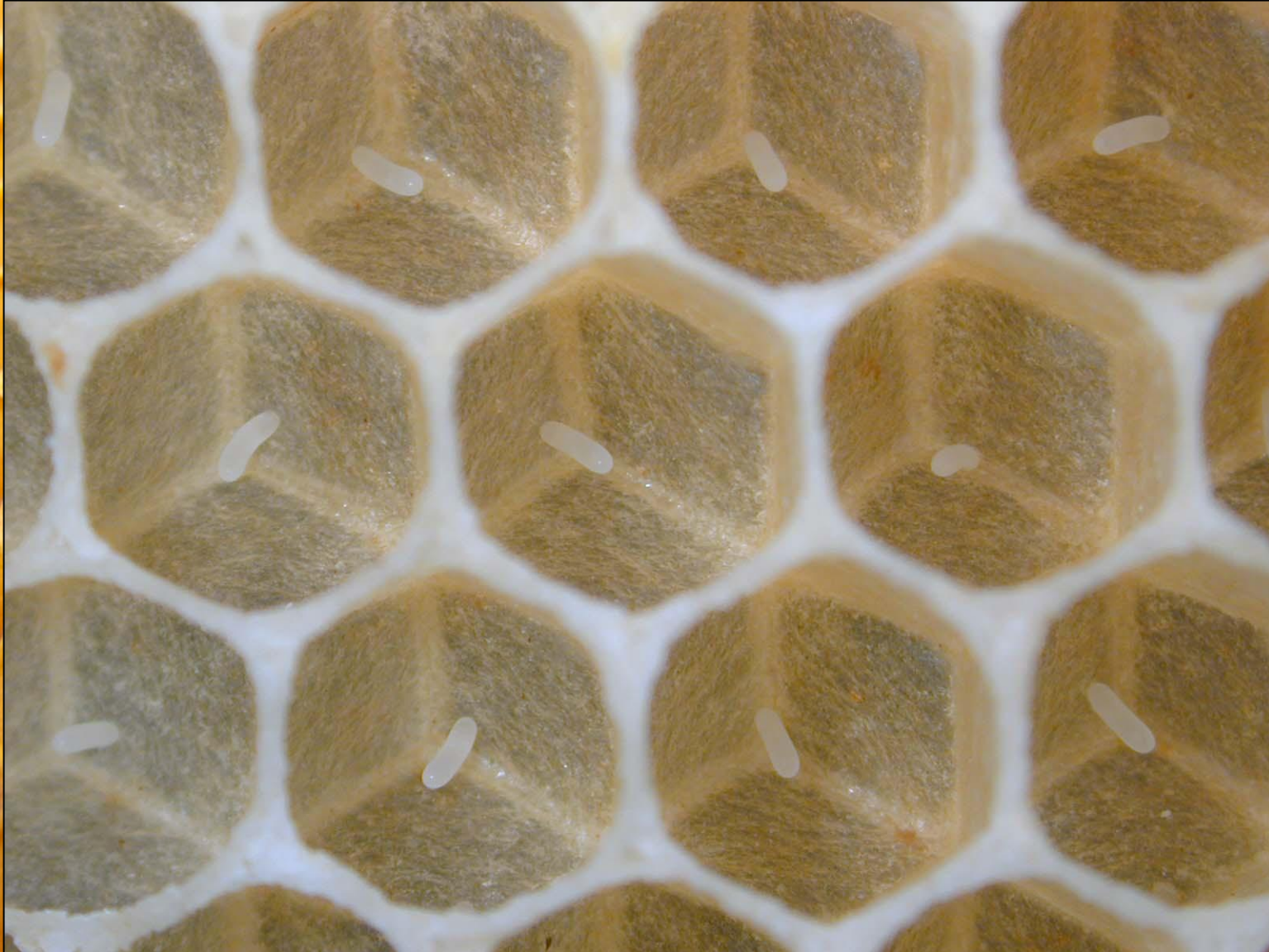
Paarung

**mit bis zu 30
Drohnen**

nie

mit 1 Königin

Entwicklung einer Arbeitsbiene



Entwicklung einer Arbeitsbiene



Tag 4: Larvenschlupf

Tag 1-3: „Stift“

Erstaunliche Logistik:
starke Völker pflegen
(füttern, putzen, wärmen, verdeckeln)
gleichzeitig bis zu 12.000 Larven!

**Tag 8: Larve kurz
vor Verdeckelung**

Entwicklung einer Arbeitsbiene

**Tag 9 nach Eiablage:
Larve wird verdeckelt**



Entwicklung einer Arbeitsbiene

12 Tage Verdeckelung: Entwicklung zur fertigen Biene

Larve → Streckmade → Puppe



Entwicklung einer Arbeitsbiene

**12 Tage nach
Verdeckelung:
Schlupf der
jungen Biene**



Entwicklungszeiten der Bienenwesen

3-5-8
und die
Königin ist
gemacht!



Königin



Arbeiterin



Drohn

Ei



3

3

3

Larve



5

6

7

Puppe



8

12

14

Schlupf nach...

16 Tagen

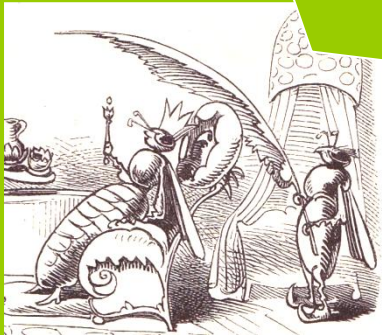
21 Tagen

24 Tagen

Wie wird eine Königin gemacht...?

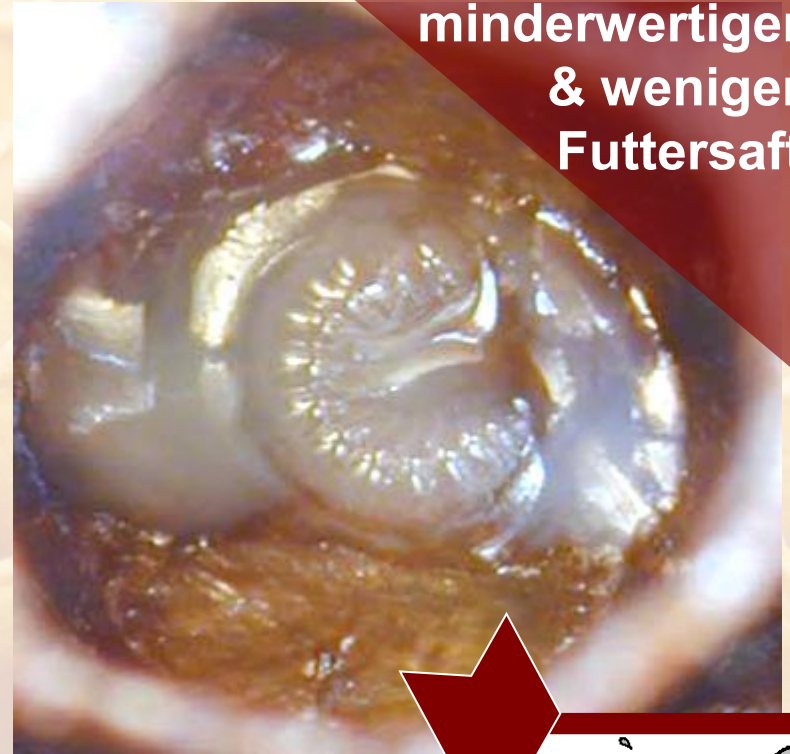
...potentiell aus jeder weiblichen Larve bis Ende 3. Larventag!

viel Gelée
royale „pur“



langlebige, hoch-
potente Königin

minderwertiger
& weniger
Futtersaft



kurzlebige
Arbeiterin



Königinnen-Typen

3 Gründe, sich ein neues Staatsoberhaupt zu schaffen:

1 Schwarmlust



2 Verlust der Königin



3 Königinnen-„Mängel“



Name	Schwarmzellen	Nachsaffungszellen	Stille Umweiselung
Wo?	in starken Völkern üblich	nur nach plötzlichem Tod der Kö	öfter bei über 2-jährigen Kö
Wann?	April-Juni	ganzjährig aus offener Brut	häufig August bis November
Wie?	Kö stiftet in viele eigens errichtete Zellen	zahlreiche Zellen aus ursprünglicher Arbeiterinnenbrut	meist einzelne Zelle im Zentrum einer Brutwabe

...und wie werden Männer gemacht?

Drohnen entstehen...

- ...in größeren Zellen, die der Imker in Drohnenrahmen frei errichten lässt
- ...nur von März bis Juli
- ...aus unbefruchteten Eiern

= JUNGFERNZEUGUNG!!!

Und die Konsequenzen...?

- ...Drohnen haben keinen Vater, aber einen Großvater
- ...Drohnen sind nichts als „geflügelte Geschlechtszellen“ der Königin



...und wie werden Männer gemacht?

Drohnen entstehen...

...normalerweise nur aus Eiern der Königin, die diese gezielt unbefruchtet ablegt

...aber auch in Völkern, die wochenlang ohne Königin und offene Brut gehalten werden; dann aus von Arbeiterinnen produzierten Eiern

= Drohnenbrütigkeit



Kursprogramm – 1. Schulungstag

10.00

Begrüßung

Vorstellungsrunde

Imkerverein Mülheim an der Ruhr e. V.

Wir über uns / Lehrbienenstand

Voraussetzungen für die Bienenhaltung

Körperliche Anforderungen / Aufstellungsort / Zeit

Die Biene

Bienenrassen / Der Bien / Die drei Wesen des Bien

Geschichtliche Entwicklung der Imkerei

Grundausstattung

Magazin / Kleidung / Arbeitsgeräte

Einsteigerschulung

Leistungen / Kosten

13.00

Wie geht's weiter?

Geschichtliche Entwicklung der Imkerei

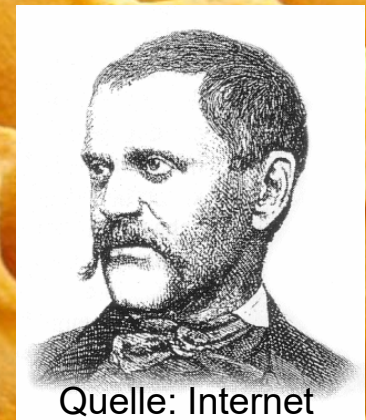
Im 19. Jahrhundert begann mit der Umstellung von der traditionellen Korbimkerei zur Kasten- und Magazinimkerei die Geschichte der modernen Imkerei.

Anders als bei der Korbimkerei, wo eine Vermehrung in der Regel über den Schwarmtrieb der Bienen erfolgte und die Honigernte nur durch Zerstörung des Wabenbaus möglich war, können mit den modernen Hinterbehandlungs- und Magazinbeuten wesentlich besser und einfacher Eingriffe in Bienenvolk vorgenommen werden.



Geschichtliche Entwicklung der Imkerei

- 1838 Erste deutschsprachige Imkerzeitung erscheint
- 1851 Entdeckung des Bienenabstands (beespace) durch Lorenzo Langstroth
- 1853 Vorstellung der ersten modularen Magazinbeute durch Lorenzo Langstroth
- 1853 Erfindung des beweglichen Holzrähmchen durch Baron August Freiherr von Berlepsch
- 1858 Einführung der Mittelwand aus Bienenwachs durch Johann Mehring
- 1865 Erfindung der Honigschleuder durch Franz Edler von Hruschka
- 1907 Gründung des Deutschen Imkerbundes (D.I.B.)
- 1926 Einführung des D.I.B. Einheitsglases
- 1977 Erstes Auftreten der Varroamilbe in Deutschland



Quelle: Internet



**DEUTSCHER
IMKERBUND E.V.**



Kursprogramm – 1. Schulungstag

10.00

Begrüßung

Vorstellungsrunde

Imkerverein Mülheim an der Ruhr e. V.

Wir über uns / Lehrbienenstand

Voraussetzungen für die Bienenhaltung

Körperliche Anforderungen / Aufstellungsort / Zeit

Die Biene

Bienenrassen / Der Bien / Die drei Wesen des Bien

Geschichtliche Entwicklung der Imkerei

Grundausstattung

Magazin / Kleidung / Arbeitsgeräte

Einsteigerschulung

Leistungen / Kosten

13.00

Wie geht's weiter?

Grundausrüstung – welche Beute?

In Deutschland üblich: Beutenvielfalt *und* Rähmchensalat



Grundausrüstung – welche Beute?

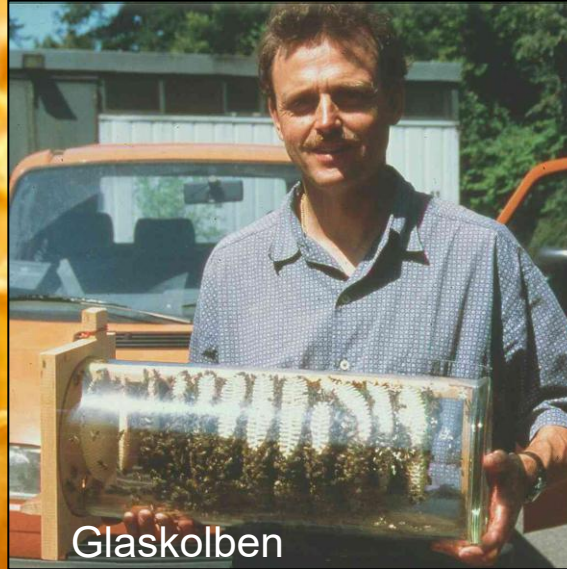
Rähmchenmaße...und das sind nicht alle

Albertiblätterstock	Französische Kongressbeute	Schwäbische Lagerbeute (Elsass)
Allgäuer Beutensystem Schweizer Maß, ganz	Französisches Zentralvereinsmaß	Schweizermaß, alt
Allgäuer Beutensystem Schweizer Maß, halb	Freudenstein	Schweizermaß, neu
Arbeitsblätterbeute der Reichsfachgruppe Imker	Gerstung, breit	Schweizerkasten
Badisch, ganz [Vereinsmaß]	Gerstung, hoch	Schweizer Stock, Brutraum
Badisch, halb	Hetvetiakasten, Brutraum	Schweizer Stock, Honigraum
Berlepsch	Helvetiakasten, Honigraum	Schleswig Holsteinische Wanderbeute
Berchdesgardener Maß	[Bayerisches]Hoffmann, klein	Schweriner Maß
Braunschtes Maß	Hoffmann, groß	Sträuslis- Dadant- Albertirahmen
Bremer Maß	Holsteiner Maß	Traublinger Trogebeute
Bürki-Kasten	Italienisches Vereinsmaß	Tatran (tschechisch, slowakisch)
Dadant Blatt, Brutraum	Jugoslawisches Sondermaß	Boczonadibeute, ganz (ungarisch)
Dadant Blatt, Honigraum	Kuntzsch, breit	Boczonadibeute, halb (ungarisch)
Dadant US, Brutraum	Kuntzsch, hoch	Wiener Vereinsständer
Dadant US, Honigraum	Langstroth, ganz	Wielkopolski (polnisch)
Dadant(amerikanisch)	Langstroth, flach, 1/2	Württembergisch, neu
Dadant [modifiziert], Brutraum	Langstroth, flach, 2/3	Württembergisch, alt
Dadant [modifiziert], Honigraum	Langstroth, flach, 3/4	1,5 Zander
Dahte, Breitwaben	Lüfteneggermaß	4/3 Zander, Brutraum
Dante, Hochwaben	Meisterstock von Schulz	4/3 Zander, Honigraum
Dänische Trogebeute	Österreichische Breitwabe	Zander
Deutsch Normal [Einheitsmaß]	Rheinische Idealbeute (Schneider)	Zander, halb
Deutsch Normal, anderthalb	Simplex/Spaarkast, Brutraum (Holländisch)	ZaDant
Deutsch Normal, flach	Simplex/Spaarkast, Honigraum (Holländisch)	Zander, flach
Deutsch Normal, halb	Spühlerkasten, Brutraum	
Elsaß-Lothringen-Maß	Spühlerkasten, Honigraum	

Grundausrüstung – welche Beute?



Stülper

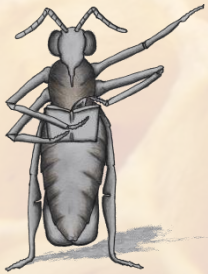


Glaskolben



Hinterbehandlungsbeuten

MERKE:



Form, Farbe, Material oder Isolation der Behausung haben für die Honigbiene keine Bedeutung. Für die Biene ebenso unwichtig ist auch die Größe und Ausrichtung der Rähmchen.

Daher gilt:

Beute und Rähmchen sollen einfach, günstig und haltbar sein und das Imkern möglichst erleichtern.

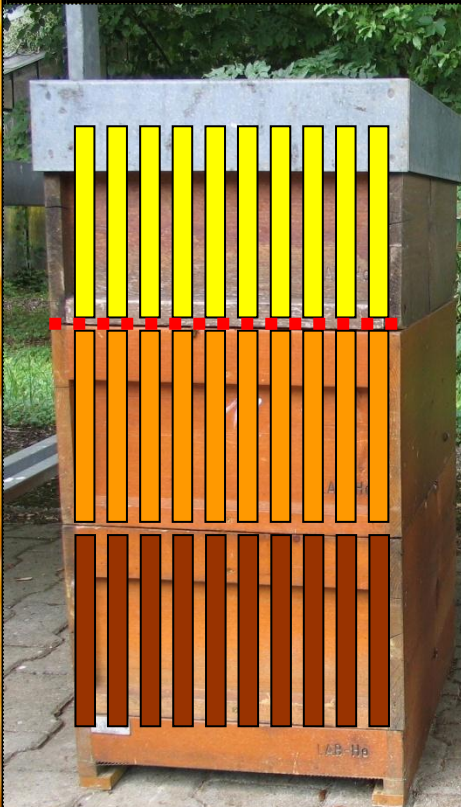
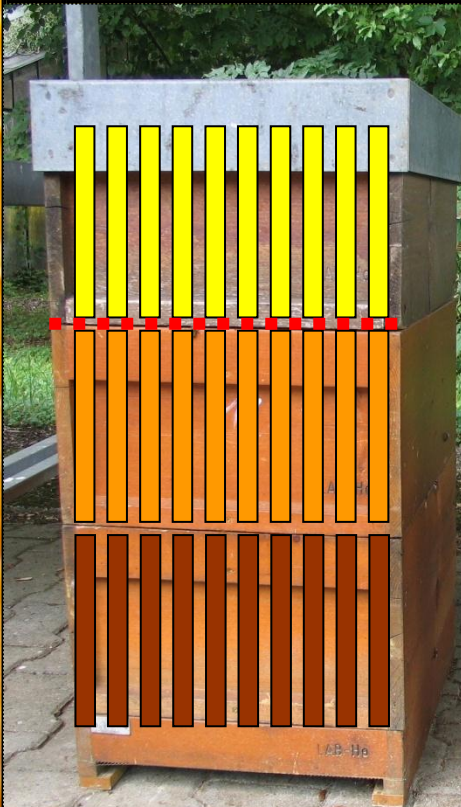
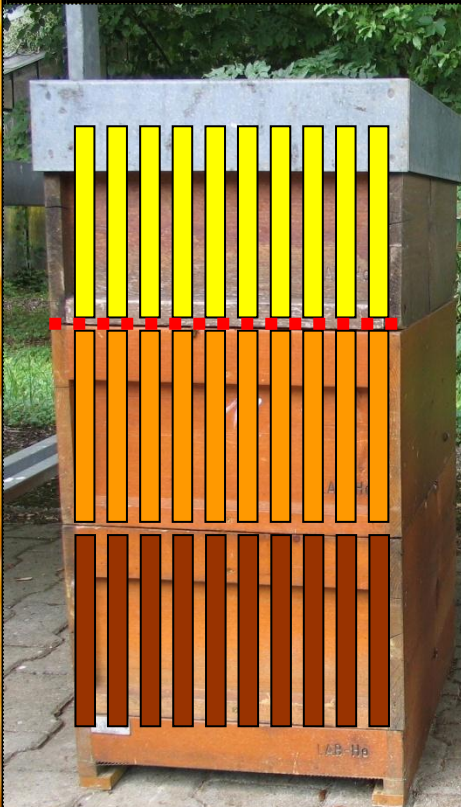
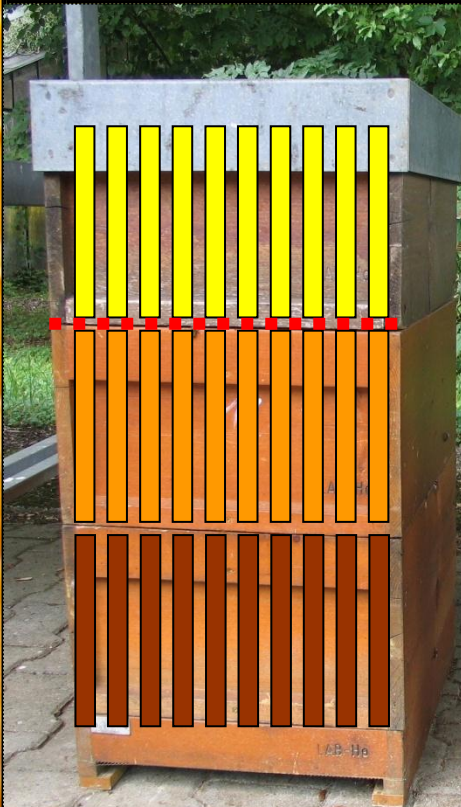
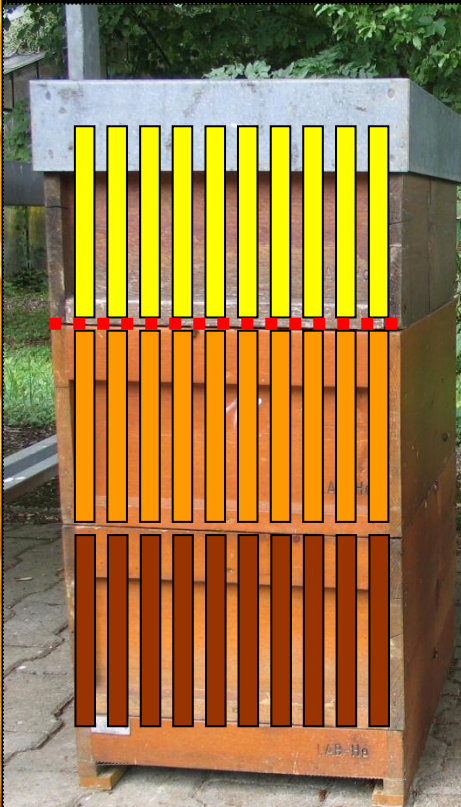
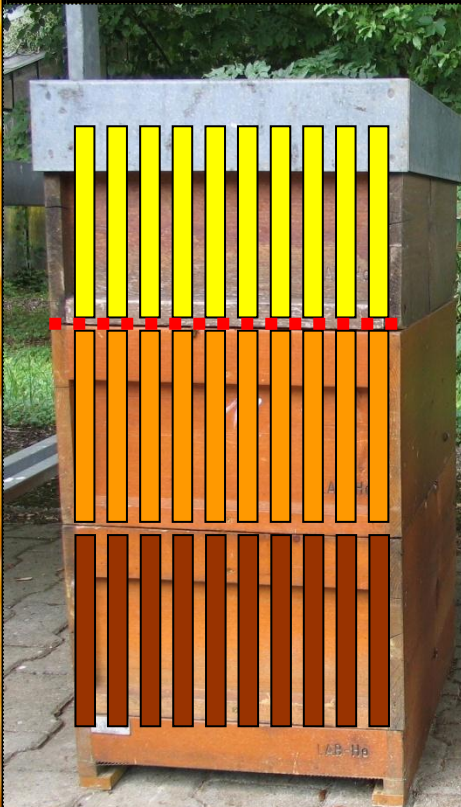
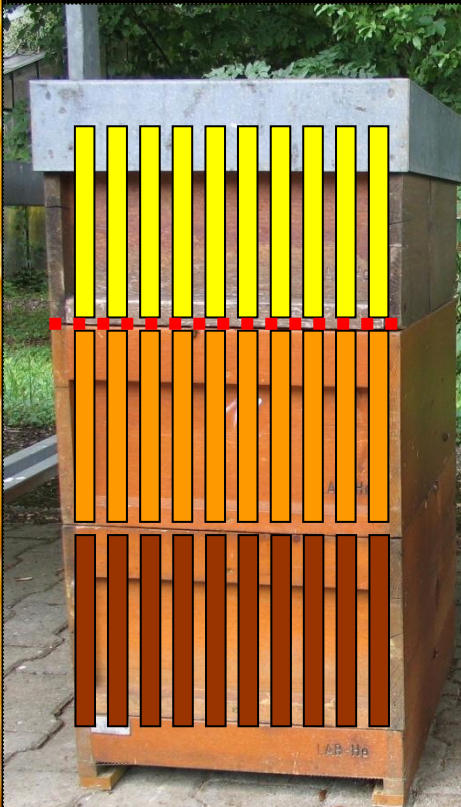
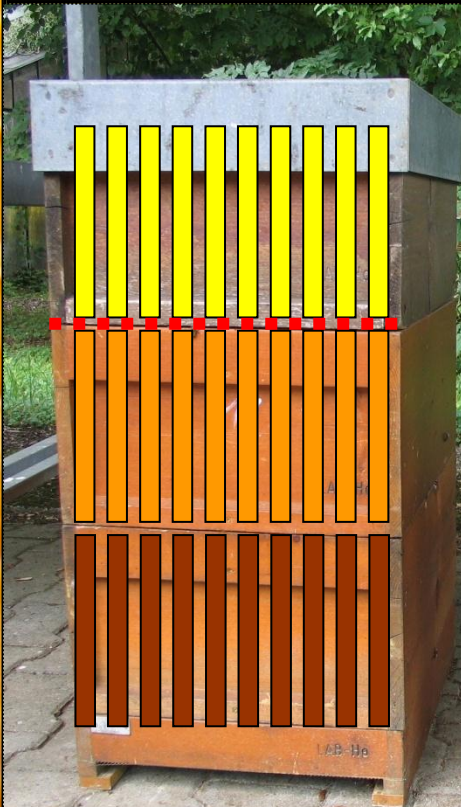
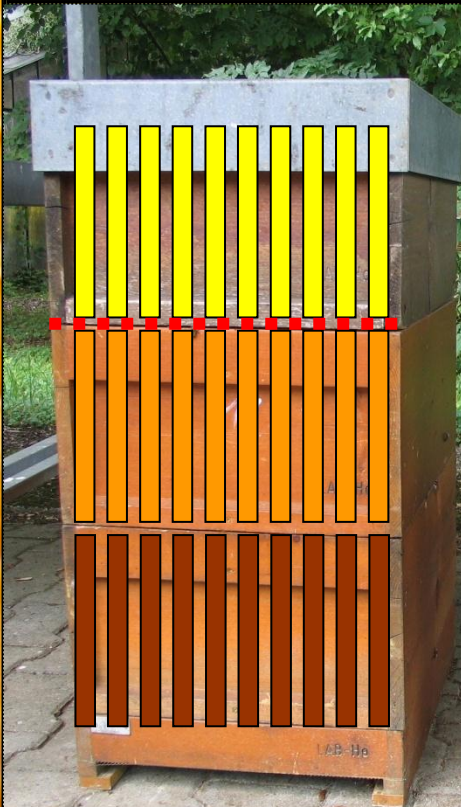
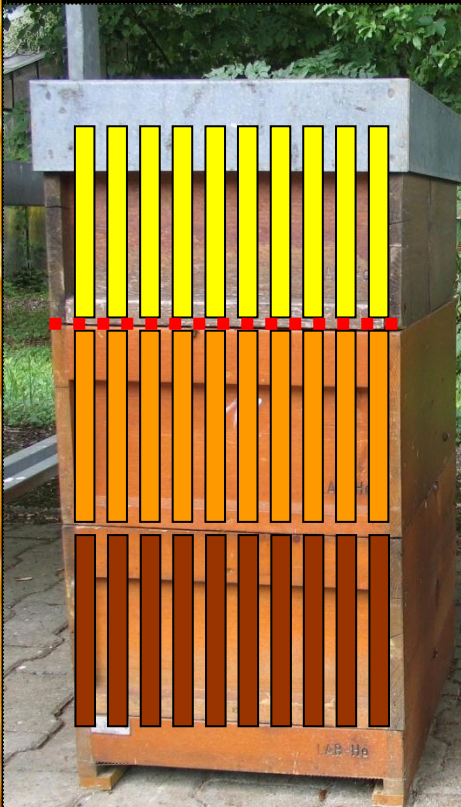
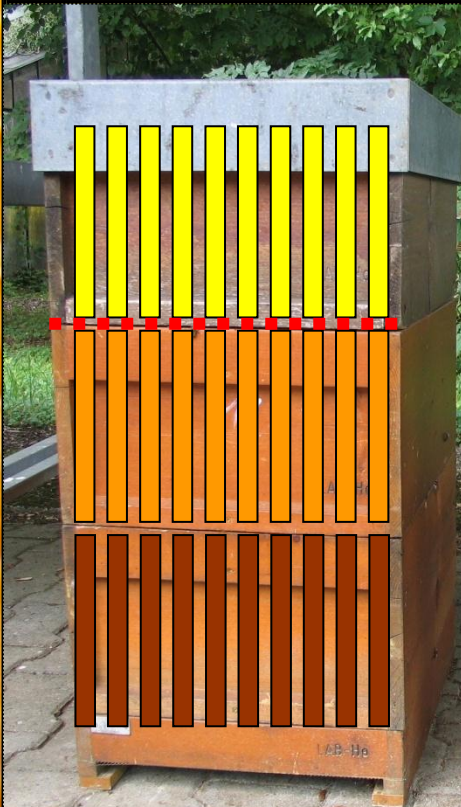
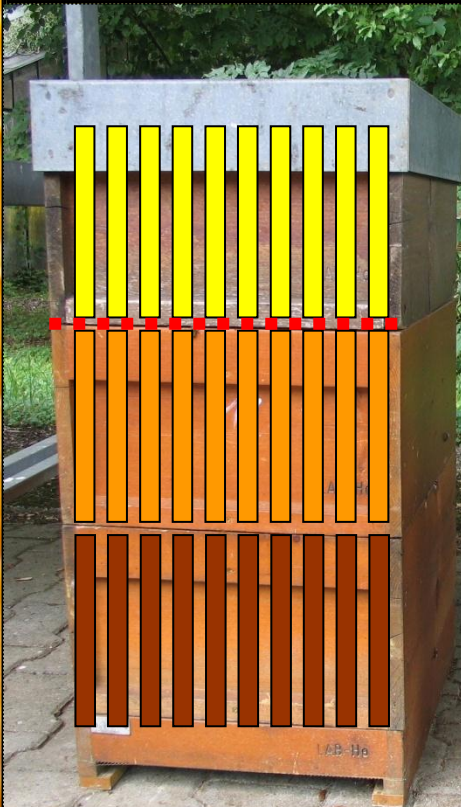
Grundausrüstung – welche Beute?

Hilfen für die Beutenauswahl...

Kriterium	Beute aus...		Brutraum...	
	Kunststoff	Holz	geteilt	ungeteilt (Dadant)
<i>Volksstärke</i>	gleich		gleich	
<i>Honigleistung</i>	gleich		gleich	
<i>Schwarmlust</i>	gleich		gleich	
<i>Schwarmkontrolle</i>	gleich		einfacher durch Kippkontrolle	aufwändiger durch Wabenziehen
<i>Wassergehalt des Honigs</i>	sinkt langsamer	sinkt schneller	niedriger	höher durch Dickwaben
<i>Zehrung</i>	niedriger	höher	gleich	
<i>Varroabefall</i>	gleich		gleich	
<i>Varroabekämpfung</i>	gleich		gleich	
<i>Brutkrankheiten</i>	gleich		Wabenhygiene einfach da EIN Rähmchenmaß	Wabenhygiene erschwert
<i>Wanderung</i>	voluminöser, bruchgefährdet	stabiler	gleich	
<i>Eigenbau möglich</i>	nein	ja	gleich	
<i>Preis</i>	meist höher	meist niedriger	meist niedriger	meist höher

Grundausrüstung – welche Beute?

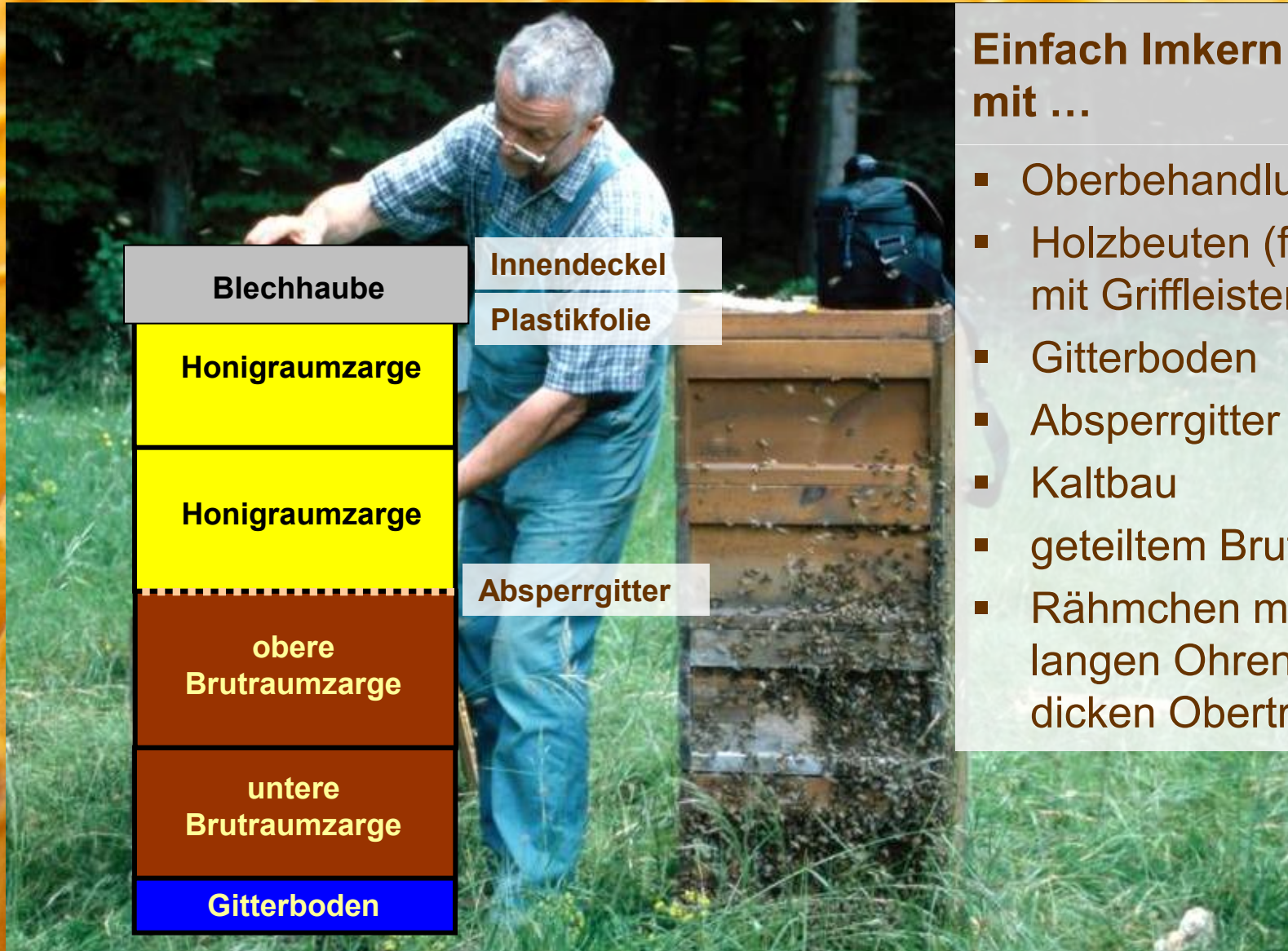
Hilfen für die Beutenauswahl...

Kriterium	Beute aus...		Brutraum...	
	Kunststoff	Holz	geteilt	ungeteilt (Dadant)
			gleich	
			gleich	
			einfacher durch Kippkontrolle	aufwändiger durch Wabenziehen
			niedriger	höher durch Dickwaben
			gleich	
			gleich	
			gleich	
			Wabenhygiene einfach da EIN Rähmchenmaß	Wabenhygiene erschwert
			gleich	
			gleich	
			meist niedriger	meist höher

Brutraum geteilt

Brutraum ungeteilt

Grundausrüstung – welche Beute?



Einfach Imkern mit ...

- Oberbehandlung
- Holzbeuten (falzlos) mit Griffleisten
- Gitterboden
- Absperrgitter
- Kaltbau
- geteiltem Brutraum
- Rähmchen mit langen Ohren und dicken Oberträgern

Grundausstattung – welche Beute?

Warum Imkern mit Gitterboden?



- + keine Erstickungsgefahr selbst bei vereistem/verstopftem Flugloch
- + kein Bodentausch im Frühjahr
- + kein Schimmel in der Beute
- + bei Wanderungen keine Gefahr des Verbrausens

Grundausstattung – welche Beute?

Warum Imkern mit Gitterboden?



- + keine Erstickungsgefahr selbst bei vereistem/verstopftem Flugloch
- + kein Bodentausch im Frühjahr
- + kein Schimmel in der Beute
- + bei Wanderungen keine Gefahr des Verbrausens

+ Jederzeit stichfreie Information über Varroabefall durch Gemülldiagnose!



Grundausstattung – welche Beute?

Hilfen für die Rähmchenauswahl...

Zander-Maß

- größere Rähmchen (220x420mm)
- + Handhabung einfach durch lange Ohren
- + für gleiche Volksgröße 12% weniger Arbeit (Rähmchen nageln, drahten etc.)



Deutschnormal-Maß

- kleinere Rähmchen (223x370mm)
- + bei gleicher Wabenzahl 12% leichter als Zander



Grundausrüstung – welche Beute?

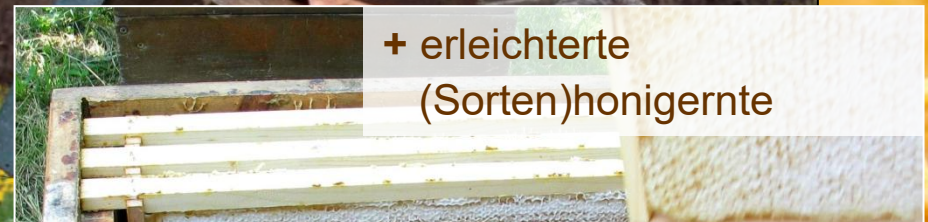
Warum Imkern mit Absperrgitter?



- + zargenweise Wabenerneuerung
- + nur unbebrütete Waben im Wabenlager, daher keine Wachsmottenbekämpfung nötig



+ erleichterte Schwarmkontrolle



+ erleichterte (Sorten)honigernte



+ blitzschnell Entdeckeln mit Heißluft möglich

Kursprogramm – 1. Schulungstag

10.00

Begrüßung

Vorstellungsrunde

Imkerverein Mülheim an der Ruhr e. V.

Wir über uns / Lehrbienenstand

Voraussetzungen für die Bienenhaltung

Körperliche Anforderungen / Aufstellungsort / Zeit

Die Biene

Bienenrassen / Der Bien / Die drei Wesen des Bien

Geschichtliche Entwicklung der Imkerei

Grundausrüstung

Magazin / Kleidung / Arbeitsgeräte

Einsteigerschulung

Leistungen / Kosten

13.00

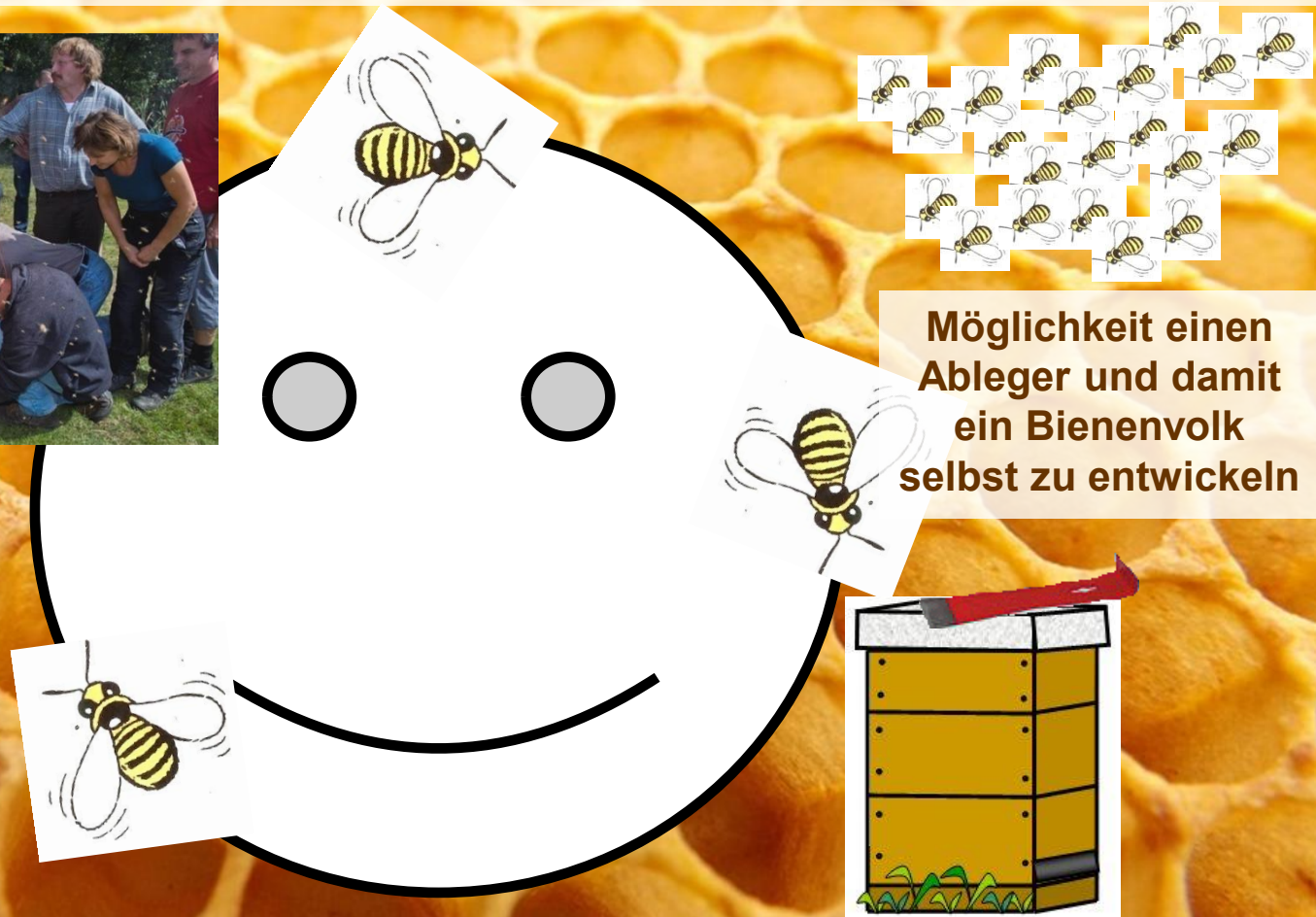
Wie geht's weiter?

Ganz einfach einsteigen...

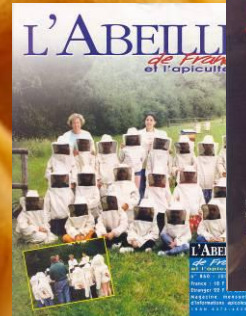
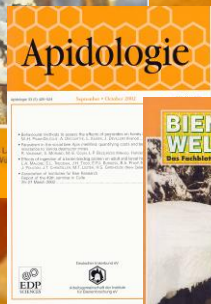
„Das Rundum-sorglos-Paket“



**Praktische
Vorführungen am
Lehrbienenstand
+ Theorie + Skript**



Empfehlenswerte Literatur



Kosten für die Grundausrüstung

▪ Handwerkszeug

- Smoker 30,00 €
- Stockmeißel 8,00 €
- Abkehrbesen 5,00 €
- Imkerblouson 50,00 €

▪ Kosten je Volk

- Hohenheimer Beute
(Zander oder Deutsch normal) 250,00 €
Boden, Fluglochkeil, Schublade, 3 Zargen, Innendeckel,
Außendeckel, Absperrgitter, Abdeckfolie, 30 Rähmchen,
2 kg Mittelwände rückstandsfrei, Spanngurt

▪ Ablegervolk

- Futtersirup inklusive
(70,00 €)



Kosten für die Grundausstattung

▪ Honigernte

- Schleuder 400,00 € bis
- Entdeckelungsgeschirr 120,00 €
- Honigsieb 30,00 €
- Honigeimer 10,00 €

▪ Wabenhygiene

- Tapetenablöser 30,00 €
- Wachsschmelztrichter 100,00 €
- Mittelwandgießform 800,00 €

**Alle genannten Geräte können kostenlos
vom Verein geliehen werden**



Kostenzusammenstellung

- **Handwerkszeug**

- Smoker, Stockmeißel, Abkehrbesen, Imkerblouson

- **Kosten je Volk**

- Hohenheimer Beute (Zander oder Deutsch normal)

- **Einsteigerschulung mit Ablegervolk**

- 8 Schulungstage, zusätzliche Praxistage, Honigschulung, Auffrischung 2027, Schulungsunterlagen, Ablegervolk, Vereinsmitgliedschaft etc.

= 600,00 €



Kursprogramm – 1. Schulungstag

10.00

Begrüßung

Vorstellungsrunde

Imkerverein Mülheim an der Ruhr e. V.

Wir über uns / Lehrbienenstand

Voraussetzungen für die Bienenhaltung

Körperliche Anforderungen / Aufstellungsort / Zeit

Die Biene

Bienenrassen / Der Bien / Die drei Wesen des Bien

Geschichtliche Entwicklung der Imkerei

Grundausrüstung

Magazin / Kleidung / Arbeitsgeräte

Einsteigerschulung

Leistungen / Kosten

13.00

Wie geht's weiter?

Im Nachgang zur Einführungsveranstaltung am 19.03.2026
Darin enthalten ist ein Link zur Dropbox mit dieser Präsentation.

Bitte gebt uns bis Samstag, 21.03.2026 als Antwort auf diese Mail ein Feedback ob ihr an der
Einsteigerschulung teilnehmen wollt oder nicht.

[illegible]

Termine

Wir sehen uns wieder zu den Schulungstagen am...

18.04.2026 - Schulungstag

09.05.2026 - Schulungstag

- *Samstag, 23.05.2026 Praxistag*

30.05.2026 - Schulungstag

- *Samstag, 06.06.2026 Praxistag*
- *Samstag, 13.06.2026 Praxistag*

20.06.2026 - Schulungstag

- *Samstag, 27.06.2026 Praxistag*
- *Samstag, 04.07.2026 Praxistag*

11.07.2026 - Schulungstag

- *Samstag, 18.07.2026 Praxistag*
- *Samstag, 25.07.2026 Praxistag*
- *Samstag, 01.08.2026 Praxistag*
- *Samstag, 15.08.2026 Praxistag*

05.09.2026 - Schulungstag

- *Samstag, 12.09.2026 Praxistag*
- *Samstag, 19.09.2026 Praxistag*

10.10.2026 - Schulungstag

Januar/Februar 2027 - Honigschulung

Februar/März 2027 – Start ins neue Bienenjahr

...weitere Angebote folgen

Wo?

Lehrbienenstand

**45481 Mülheim an der Ruhr,
Fährbaum 30**

Wann?

Samstag (Schulungstage)

10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Samstag (Praxistage)

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Hinweis:

In der Liste sind alle fakultativen
Praxistage aufgeführt.

Einzelne Termine können entfallen.

Die Teilnehmer werden rechtzeitig
informiert.